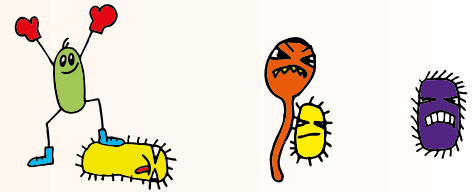


Die nützlichen Bakterien fallen zuerst



Antibiotika eliminieren mehr Bakterien als wir wollen. Laktobazillen werden im Darm meist schnell vernichtet; das Gleichgewicht der Symbionten zu den Pathogenen verschiebt sich zugunsten der Krankheitserreger. Die Patienten klagen dann über Durchfälle, Blähungen, Verstopfung und Bauchschmerzen, oft wechseln die Beschwerden – bei wiederholter Antibiotika-Gabe steigt das Risiko auf eine Chronifizierung.

Durchfälle können verschiedene Ursachen haben. Meistens liegen der Diarrhoe Entzündungen durch Pathogene zugrunde, die erst abklingen, wenn das Mikrobiom im Darm

wieder im Gleichgewicht ist. In der Regel bessert sich der Durchfall nach rund 4 Tagen, im Einzelfall kann er sogar mehrere Wochen anhalten.

Deshalb sollte Antibiohilus® schon am Beginn der Therapie eingenommen werden. Der *Lactobacillus casei rhamnosus* (LCR35) ist gegen viele Antibiotika resistent. Er bremst gleich die Nebenwirkungen des Antibiotikums und beschleunigt die Regeneration. Empfohlen wird, das probiotische Arzneimittel auch nach dem Ende der antibiotischen Therapie weiter zu nehmen. 2 OP sind bei Antibiohilus-Kapseln wie auch bei Beuteln in der Green Box kassenfrei verschreibbar.

